

[fol. 122v]

Ausgab auf Ambts Zöhrung

Erstlich, als auf empfangen Beuelch den Salzbeamten zur
Statt am Hof der schuldig Resst von Curfürstlichen Preu-
ambt Weix von hieigen Preugefellen, 24^M fl.³⁴⁵ zubezallen
angeschafft worden, hat Preu Gegenschreiber in Liferung
deren 3 Tag zuegebracht, volgents ist er mit 16.000 fl.
nacher Straubing geraist, völlige Erlag gethan, hat er im
Auszellen hin vnd wider auch 3, also 6 Tag zuegebracht
vnd Zörung aufgewant, des Tags 3 fl. Deputat, vnd vor ain
Potten 1 fl., thuet

24 fl.

Vom Gellt nacher Straubing vnd Regenspurg, von vnd zum
Wasser zufüern zalt

8 fl. 30 kr.

Den Wachtern zu Straubing per gehebt Mühwaltung

24 kr.

³⁴⁶[Zwischensumme 32 fl. 54 kr.]

[fol. 123r]

Item als den 23. Augusti Anno [1]629 die zu Aufnemung der
Salz- vnd Preurechnung³⁴⁷ deputirte Commißarii, die wol
Edl Gestrengen vnd Hochgelerten Herrn Johan Mändl³⁴⁸
zu Deüttenhausen etc. vnd Herr Bernhard Saher³⁴⁹, Curfürstlich
Durchlaucht in Bayrn Hof Camerdirector vnd Rhät, sambt dem
Secretarius, Herrn Sebastian Schönhueber, alhie ankommen,
haben wohlgedachte Herren bei Cristophen Aman, Burger vnd
Gastgeb, verzört vnd dann Iro Diener vf Gutschen vnd Pferd
Lehen- vnd Deputat Gellt zubezallen angeschafft, laut Zetls *N^o*. 38

48 fl. 46 kr.

³⁴⁵ = 24.000 fl.

³⁴⁶ Wie oben, S. 7, Anm. 8.

³⁴⁷ Die Visitatoren der Hofkammer waren bei ihrem Umritt üblicherweise für die landesherrlichen Brau- und Salzämter zuständig. HEYDENREUTER: Behördenreform, S. 240.

³⁴⁸ Dr. Johann Mändl war von 1633-1662 Hofkammerpräsident, 1628 war er Direktor für das ober- und unterpfälzische Kammerwesen geworden. HEYDENREUTER: Behördenreform, S. 250 u. HEYDENREUTER: Hofrat, S. 344. Vom 7. April 1636 bis zum 31. Dezember 1662 war Mändl Pfleger von Dachau. FERCHL zählt seine Ämter auf: Geheimer Ratspräsident, Hofkammerpräsident, Lehenprobst, Kammerdirektor, Kirchenpropst zu München, Besitzer von Bachhausen, Pfleger von Dachau und Neunburg vorm Wald. FERCHL: Beamte, S. 110.

³⁴⁹ Über eine Person dieses Namens konnte nichts herausgefunden werden, offensichtlich ein Hofkammerrat.